

Fachtag 2024 – „Musik und Sprache in der Grundschule“

Die Fachtagung ist gerichtet an die Musikkoordinatoren-Tandems der Musikalischen Grundschulen, sowie an interessierte Musiklehrer*innen, Erzieher*innen aus Grundschulen, welche nicht im Schulentwicklungsprogramm arbeiten.

10. und 11. April 2024, Landesmusikakademie Sondershausen

Tag 1: 10.04.2024

16:00 - 17:00 Uhr Treffen im Plenum

17:00 - 18:30 Uhr Austausch in den fünf regionalen Verbänden

Abendessen

19:00- 21:30 Uhr Austausch in den Regionalverbänden

Tag 2: 11.04.2024

09.00 - 09.30 Uhr Begrüßung, Vorstellung Gabriele Lippmann

„Sprachförderung durch Musik“

09:30 - 12:30 Uhr Workshops, erste Runde

12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 - 16:30 Uhr Workshops, zweite Runde (Wechsel der Gruppen)

16.30 - 17.00 Uhr Abschlussrunde, (Feedbackbögen)



© Kulturagenten*innen Thüringen

Annotation zu den Workshops

„Musikgestützte Sprachförderung“ (Frau Birgit Jeschonneck)

Durch Musik und Tanz wird die Sprache der Kinder gezielt in den Blick genommen und gefördert: Die Aussprache wird trainiert, der Wortschatz der Kinder wird erweitert und grammatische Zielstrukturen werden spielerisch geübt. Die Anregungen und Materialien eignen sich für den alltäglichen Unterricht in Grundschulen, aber auch in inklusiven Settings und in Lerngruppen mit heterogenen sprachlichen Kompetenzen.

Frau Jeschonneck schöpft aus den Erfahrungen ihrer langjährigen Tätigkeit als Grundschullehrerin. Sie gestaltet den Unterricht für ihre sprachlich sehr heterogene Schülerschaft in enger Verbindung zwischen den Fächern Deutsch und Musik. Darüber hinaus ist sie als Lehrbeauftragte für Musikdidaktik und Ästhetische Bildung an der Universität Kassel tätig. Im Jahr 2019 erschien ihr Buch „Paulas Welt – Sprachförderung mit Musik und Bilderbuch“.

„Singen und Musizieren in der Grundschule“

Ein Themenwusch der Musikalischen Grundschulen für diese Fachtagung war die Beschäftigung mit dem Schwerpunkt „Singen“. Im Workshop wird ausgewähltes Liedgut für die Grundschule vorgestellt. Gemeinsam werden vielfältige Möglichkeiten der Erarbeitung und der Begleitung der Lieder erprobt. Unter anderem gibt es neue Anregungen zur Bodypercussion mit Kindern.

Herr Prof. Granas ist studierter Musik- und Grundschulpädagoge und langjährig als Lehrer an einer musikbetonten Grundschule sowie Fortbildner für Lehrkräfte im Bereich Musik tätig. Er ist Dozent des Arbeitskreises für Schulmusik, für verschiedene Landesmusikakademien in Deutschland und das Aufbaustudium „Musik- und Bewegungserziehung“ an der Universität „Mozarteum – Carl-Orff-Institut“ in Salzburg tätig. Seit 2007 ist er Professor an der Universität der Künste in Berlin mit dem Arbeitsschwerpunkt „Musikalische Gruppenarbeit“.